

## Intellektuelle Grenzgänger

Migrationsbiografien nordafrikanischer Studierender in Deutschland

Bearbeitet von  
Wiebke Aits, Maya Nadig

1. Auflage 2008. Taschenbuch. 231 S. Paperback

ISBN 978 3 593 38641 6

Format (B x L): 14 x 21,3 cm

Gewicht: 329 g

[Weitere Fachgebiete > Philosophie, Wissenschaftstheorie, Informationswissenschaft > Wissenschaft und Gesellschaft | Kulturstudien > Kulturwissenschaften: Allgemeines und Interdisziplinäres](#)

Zu [Leseprobe](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

# Inhalt

Dank .....	11
Vorwort von Prof. Dr. Maya Nadig .....	13
1. Einleitung .....	18
2. Migration .....	24
2.1 Definitionen .....	24
2.2 Anfänge und Entwicklung ethnologischer Migrationsforschung .....	27
2.3 Aktuelle Tendenzen ethnologischer Migrationsforschung .....	29
2.3.1 Transnationale Verbindungen und diasporische Communities .....	32
2.3.2 Transkulturelle Gesellschaften, pluralisierte Identitäten und kulturelle Hybridität .....	36
2.4 Handlungsstrategien in der Migration .....	44
3. Migration von Studierenden .....	48
3.1 Anfänge und Entwicklung der Bildungsmigration .....	48
3.2 Zur Situation nordafrikanischer Studierender in Deutschland ..	53
Exkurs: Migration aus dem Maghreb nach Europa .....	54
3.2.1 Rahmendaten .....	59
3.2.2 Bisherige Forschungen .....	62

4.	Empirisches Material .....	77
4.1	Nordafrikanische Studierende in Bremen .....	77
4.2	Methodische Herangehensweise .....	79
4.2.1	Qualitative Forschung .....	79
4.2.2	Interviewtechniken und Leitfaden .....	84
4.2.3	Auswertung und Darstellung des Materials .....	86
4.2.4	Reflexionen zur Forschungssituation .....	87
4.3	Zugang zum Feld .....	89
4.4	Mourad (Marokko): »Ich bleibe in der Mitte. Ich lerne von dieser Seite und von dieser Seite.« .....	92
4.4.1	Kurzbiografie .....	92
4.4.2	Der Begegnungsverlauf und seine Inhalte .....	95
4.4.3	Subjektive Handlungsstrategien .....	119
4.4.4	Reflexionen zum Beziehungsverlauf .....	123
4.5	Samir (Algerien): »Indirekt wollte ich ein Gleichgewicht schaffen.« .....	124
4.5.1	Kurzbiografie .....	124
4.5.2	Der Begegnungsverlauf und seine Inhalte .....	126
4.5.3	Subjektive Handlungsstrategien .....	158
4.5.4	Reflexionen zum Beziehungsverlauf .....	162
4.6	Karam (Tunesien): »Ich kann aktiv sein, wenn man mir die Gelegenheit gibt, ich zu sein.« .....	164
4.6.1	Kurzbiografie .....	164
4.6.2	Der Begegnungsverlauf und seine Inhalte .....	167
4.6.3	Subjektive Handlungsstrategien .....	189
4.6.4	Reflexionen zum Beziehungsverlauf .....	193

5. Vergleichende Deutung der Fallbeispiele und Interpretation der Ergebnisse .....	196
6. Schlussbetrachtung .....	221
Tabellenverzeichnis .....	224
Literatur .....	225